

Gut beraten von den Experten der ERGO Versicherungsgruppe

Diese Woche: Wildunfall / Emil N. aus Berchtesgaden: Auf dem Weg zur Arbeit komme ich morgens und abends an Waldgebieten vorbei. Wie reagiere ich, wenn mir ein Reh vor das Auto läuft?

Frank Mauelshagen, Kfz- Experte von ERGO:

Es empfiehlt sich, in Waldgebieten besonders vorsichtig und vorausschauend zu fahren. Insbesondere in der Morgen- und Abenddämmerung müssen Autofahrer vermehrt mit Wildwechsel rechnen. Steht ein Reh auf der Straße, sollten Sie sofort das Fernlicht ausschalten, kontrolliert abbremsen und hupen – damit das Wildtier einen Fluchtweg finden kann. Weichen Sie nicht auf die Gegenfahrbahn aus! Denn damit riskieren Sie einen schlimmeren Unfall. Lässt sich ein Zusammenprall mit dem Tier nicht vermeiden, versuchen Sie, möglichst die Spur zu halten. Wichtig: Nach einem Wildunfall sofort die Polizei rufen! Das gilt auch, wenn Sie das Tier nur angefahren haben und es weiterläuft. Für Ihre Versicherung benötigen Sie eine sogenannte „Wildschadensbescheinigung“. Diese stellt der zuständige Jagdpächter oder Förster aus, den die Polizei kontaktiert. Protokollieren Sie den Unfall zudem genau und machen Sie Fotos von Wildspuren am Auto.